

Monarchie üben

Als die dänische Königin Margrethe II. am Samstag nachmittag kurz nach ihrer Ankunft in Dresden die Frauenkirche besuchte, trug sie ein helles Sommerkostüm mit Hut. Die Dresdner sollen eher gelassen reagiert haben. Im Vergleich zum Besuch von US-Präsident Barack Obama war der Jubel der Schaulustigen freundlich-zurückhaltend. Kein Vergleich zum Besuch Frederik IV. von Dänemark vor 300 Jahren. Als der König von nebenan 1709 August den Starken in Dresden besuchte, wurde vier Wochen lang gefeiert. Die prunkvolle Selbstdarstellung der Monarchen, insbesondere bei einem »Aufzug der Götter«, ging in die Geschichte ein.

Margrethe II. war im März 1994 schon einmal mit ihrem Mann in Dresden. Am Samstag abend war sie in der Semperoper. Am Sonntag eröffnete sie in Begleitung ihrer Schwester, Prinzessin Benedikte, und von Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) im Dresdner Residenzschloß die Ausstellung »Mit Fortuna übers Meer. Sachsen und Dänemark - Ehen und Allianzen im Spiegel der Kunst (1548-1709)«. Ab heute sind die 260 Exponate aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und den königlich-dänischen Sammlungen bis 4. Januar 2010 auch für die Öffentlichkeit zu sehen, darunter eine Sonnenmaske August des Starken und der Hochzeitsmantel von Frederik IV.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130259.monarchie-üben.html>